



Zukunftsperspektiven der medizinischen Rehabilitation – aus Sicht der Rentenversicherung

**PD Dr. Axel Kobelt
Referat Rehastrategie / Psychische Erkrankungen
DRV Braunschweig – Hannover**

**Zentrum für Klinische Psychologie und Rehabilitation
Lehrstuhl Rehabilitationspsychologie
Universität Bremen**



Wie ist die Lage?

- Berufliche Reintegration als Ziel medizinischer Rehabilitation im Spannungsfeld der ICF...
 - Schwere der Erkrankung (Impairment),
 - Vorhandener Arbeitsplatz,
 - Persönliche Faktoren (Persönlichkeit, soziale Entwicklung, Motivation, Ausbildung) und
 - Umweltfaktoren (Arbeitsmarkt, soziale Situation).

...und dem Versorgungsauftrag.





Wie ist die Lage?

- Riskante Wechselbeziehung zwischen Arbeitslosigkeit und Abhängigkeit (Henkel u. Zemlin, 2005).
- Problematische Kontextfaktoren (z.B. prekäre soziale und finanzielle Situation, „Suchtfamilien“).
- Keine Zusammenhänge zwischen Behandlungsdauer und Reintegration.
- Steigende Bedeutung der Komorbidität.
- „Neurobiologische Falle“ und hohe Rückfallgefahr





Neue Entwicklungen

Wie fügen sich neue Entwicklungen wie

- Nahtlosigkeitsverfahren,
- BORA,
- Behandlung von Komorbidität,
- Berufliche Wiedereingliederung und Fallmanagement,
- das Problem unterschiedlicher Behandlungszeiten
- und das neue Vergaberecht

in ein biopsychosoziales Behandlungs- und

Ätiologie-Modell . Wo bleibt die Interdisziplinarität?



Deutsche
Rentenversicherung

Braunschweig-Hannover

Klinischer Exkurs

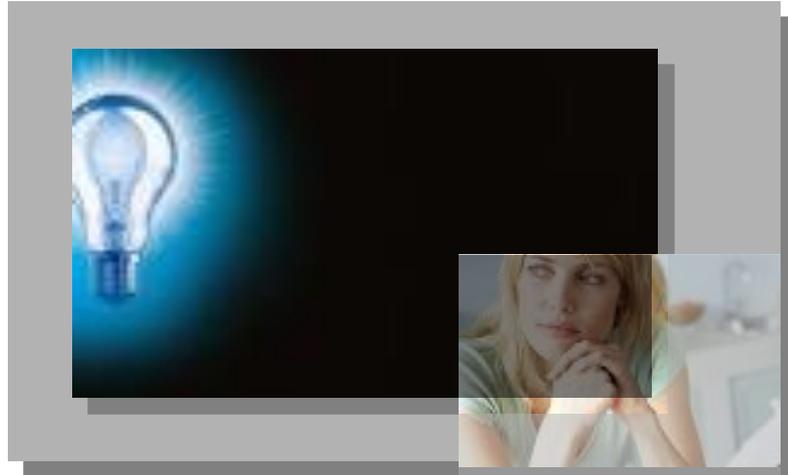




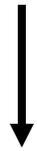
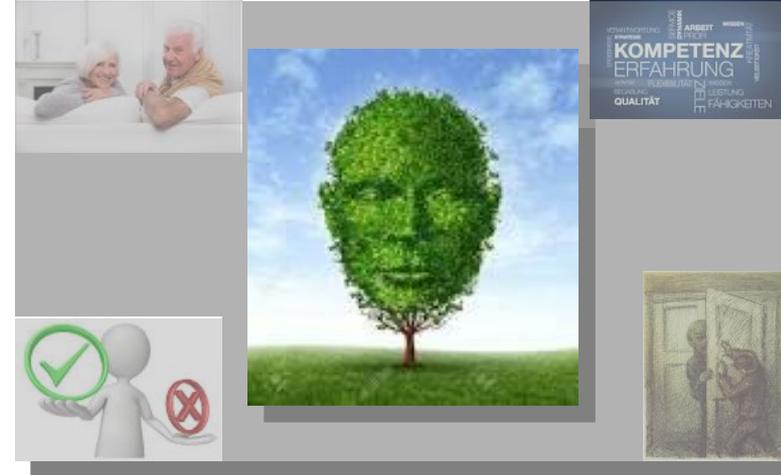
Wie werden Rehabilitationsziele erreicht?



Absicht



Erfahrung



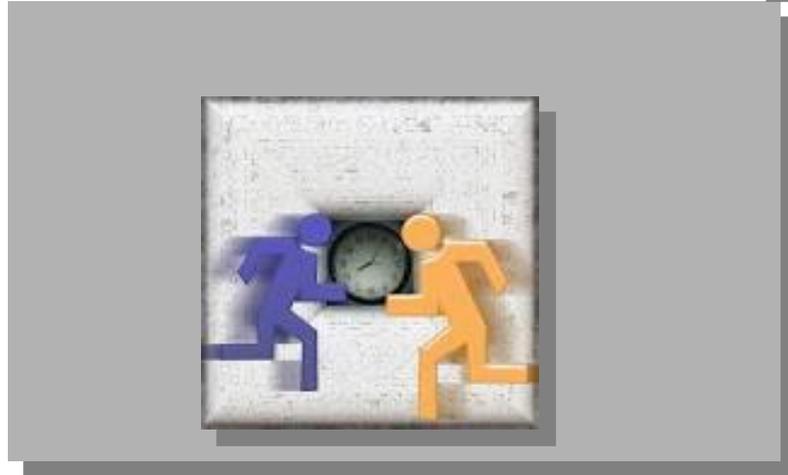
Verhalten



solte
hätte
könnte
würde
MACHEN!

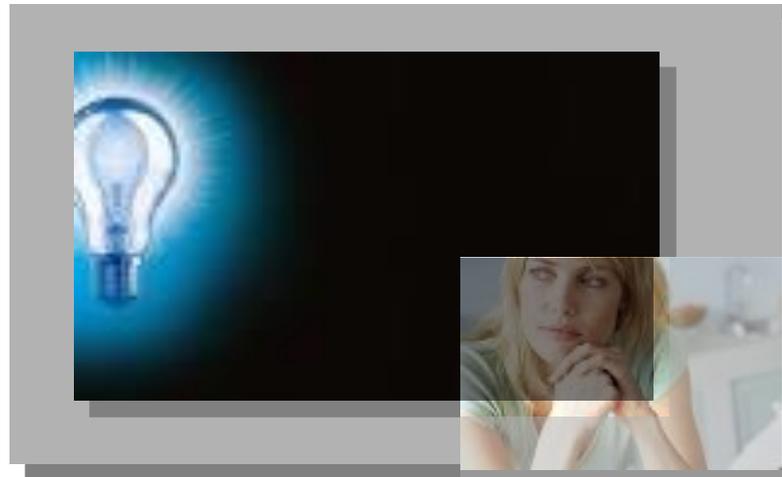


Umwelt





Absicht

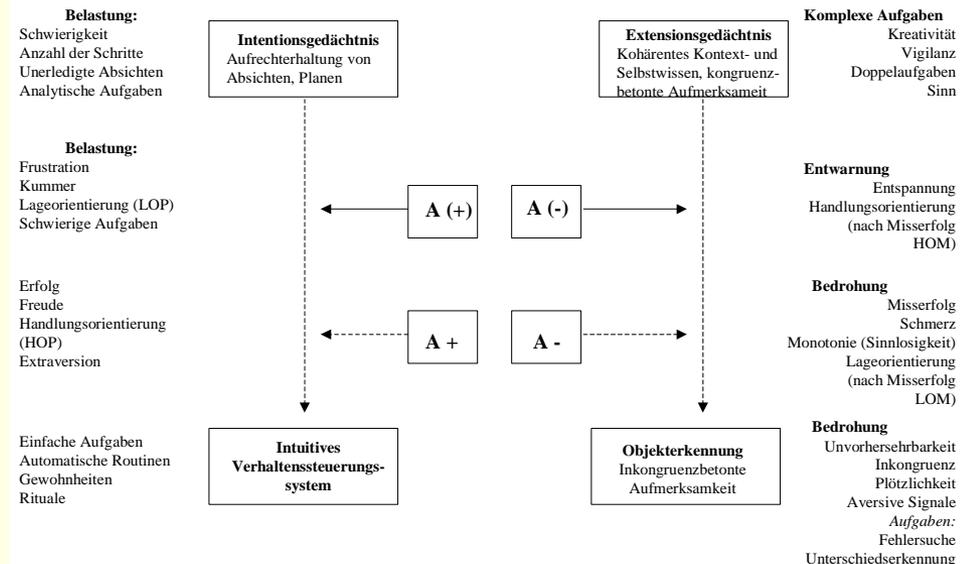


Bedenkenwertes ...

- Die Selbstübereinstimmung in Zielen ist mit positiver Emotionalität hinsichtlich der Erreichbarkeit von Zielen verknüpft (Gorges et al., 2014).

- Zur Umsetzung von Verhaltenszielen sind positive Emotionen notwendig!

Theorie der willentlichen Handlungssteuerung



Absicht

Wirtschaft

Buddhismus to go

Stress Achtsamkeit heißt die aktuelle Antwort auf Druck und Burn-out. Die neu entdeckte Innerlichkeit soll Menschen dazu bringen, sich dem Wesentlichen im Leben zuzuwenden – ist aber oft nur der Esoterik-Chic einer erschöpften Leistungselite.

Das kennt man: Manager, die von Meeting zu Meeting eilen. Smartphones, die surren und brummen. E-Mails, die einlaufen, auflaufen, einer Antwort harren. Terminkalender, die überquellen. Zeitmanagement, das aus den Fugen gerät. Genervte, gestresste, getriebene Kollegen. Und über allem, thronend und drohend, die Büroseele unserer Zeit: der Burn-out.

Das kennt man nicht: zehn Minuten Stille. Mitarbeiter, die in kleiner Runde auf dem Boden knien, schuh los, in Socken und Strümpfen. Stille. Atem. Nichts. Nur Wahrnehmen. Nur da sein.

Beides gibt es bei Beiersdorf, dem Nivea-Konzern in Hamburg. Den Stress und den Druck und die Zeit, die nicht reicht. Und das Gegenteil. Das eine eigentlich im-

Es ist schwer zu beschreiben, was Barbara Wentzel ihr Leben zurückgab. „Wenn man die Erkenntnisse formuliert, sind es triviale Dinge, aber diese einfachen Wahrheiten ernst zu nehmen, wirklich zu leben, hat mich gerettet“, sagt sie. Natürlich wusste sie auch vorher, dass es „besser ist, nur eine Sache zu machen, aber richtig, und nicht mehrere Dinge gleichzeitig, aber schlecht“. Dass sie das Recht hat, „am Wochenende nicht auf meine Mails zu schauen“. Dass Essen „mehr ist als Nahrungsaufnahme“. Vor allem aber, „dass ich mir nicht mehr abverlangen kann, als ich mir abverlangen kann“.

Achtsamkeit heißt das Programm, das die Leute bei Beiersdorf durchleben. Achtsamkeit – es ist das Wort der Zeit. Und es hat schon als Wort den Vorteil, dass selbst

Ende der Siebziger entwickelte der US-Mediziner Jon Kabat-Zinn einen achtwöchigen Kurs mit verschiedenen Achtsamkeitsübungen, der bis heute unter dem Label MBSR (Mindfulness Based Stress Reduction) praktiziert wird.

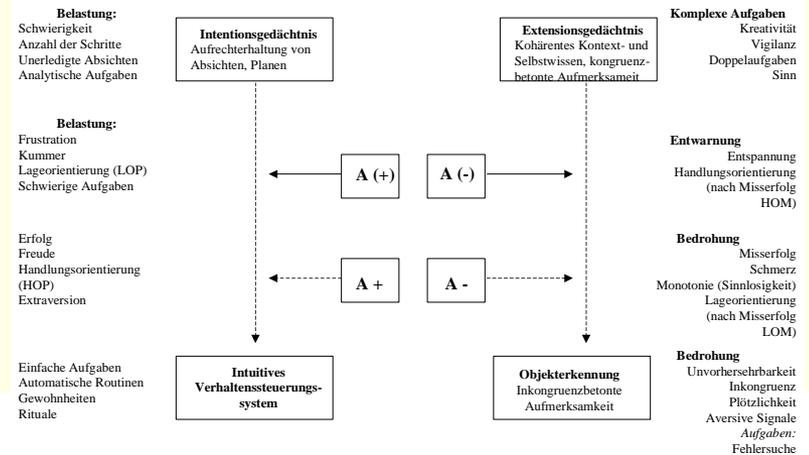
Die Konzentration auf Atem und Selbstwahrnehmung soll helfen, aus Denkmustern und emotionalen Verhaltensrouten auszubrechen. Die Idee ist: Wenn es dem Einzelnen gelingt, wertfrei wahrzunehmen, wie er auf bestimmte Situationen reagiert und warum, dann ist er in der Lage, den emotionalen Autopiloten auszuschalten, der ihn sonst in die immer gleichen Stressschleifen führt.

Es ist kein Zufall, dass diese Mode gerade jetzt Hochkonjunktur hat. Stress ist die Zivilisations- und Berufskrankheit

Bedenkenswertes ...

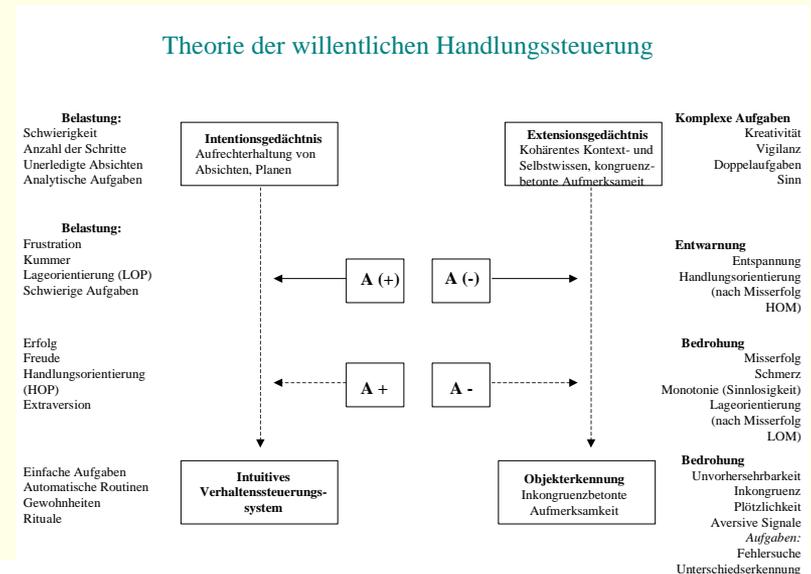
- Ziele, die den Charakter von „ich sollte“ oder „ich müsste“ haben, werden oft nicht realisiert (Storch, 2009).
- Veränderungsmotivation wird nur erreicht, wenn man sich an den subjektiv bedeutsamen Themen orientiert.

Theorie der willentlichen Handlungssteuerung



Bedenkenswertes ...

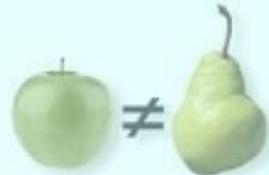
- Realisierungsschwierigkeiten bedeuten eine Belastung des Absichtsgedächtnisses. Je mehr Handlungsschritte zur Realisierung einer Aufgabe benötigt werden, um so mehr wird der Antagonismus zwischen dem Absichtsgedächtnis und der Verhaltensbahnung gehemmt (Kuhl, 2001).





Nahtlosigkeitsverfahren

- Förderung der Absichtsbildung durch Qualifizierten Entzug.
- Interdisziplinarität hilft Ambivalenzen zu überwinden.
- Erste therapeutische Schritte vor der eigentlichen Entwöhnungsbehandlung.



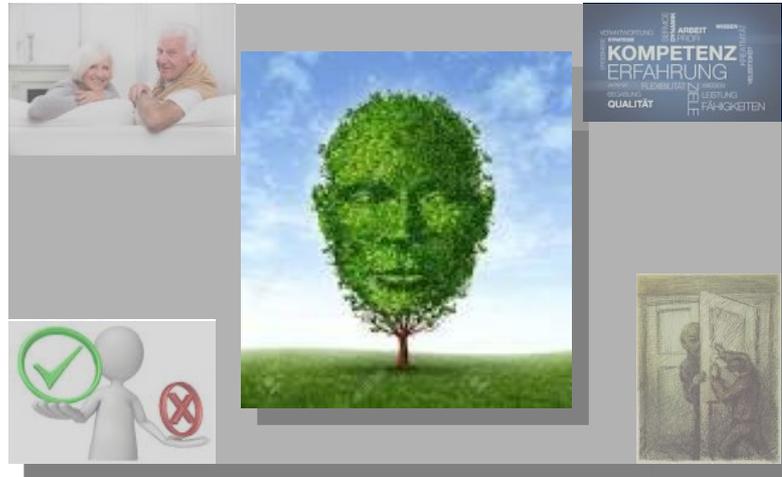


Bedenkenswertes





Erfahrung



Erfahrung und Persönlichkeit

Analyse

- der **Konflikte** (situativ, persönlichkeitsbedingt, Aufdeckung hemmender und fördernder Umgebungsanreize),
- der **Bedürfnisse** (Orientierung und Kontrolle, Lustgewinn, Bindung, Selbstwerterhöhung),
- und der **persönlichen Ressourcen** (Bildung, soziale und familiäre Unterstützung, Ausdauer, finanzielle Möglichkeiten)





Erfahrung und Persönlichkeit

Welche Rolle kann BORA spielen?

- Erlernen neuer Fähigkeiten.
- Erfahrung von Selbstwirksamkeit.
- Training des Lust- und Belohnungsempfindens.
- Neue interpersonelle Erfahrungen.
- Eröffnung von Perspektiven.





Erfahrung und Persönlichkeit

Warum ist Interdisziplinarität so wichtig?

- Bedienung unterschiedlicher Wahrnehmungsebenen und Ausdrucksmöglichkeiten.
- Austausch gewonnener Erkenntnisse und Erfahrungen.
- Bildung und Bearbeitung von Unterzielen der Rehabilitationsziele.





Umwelt



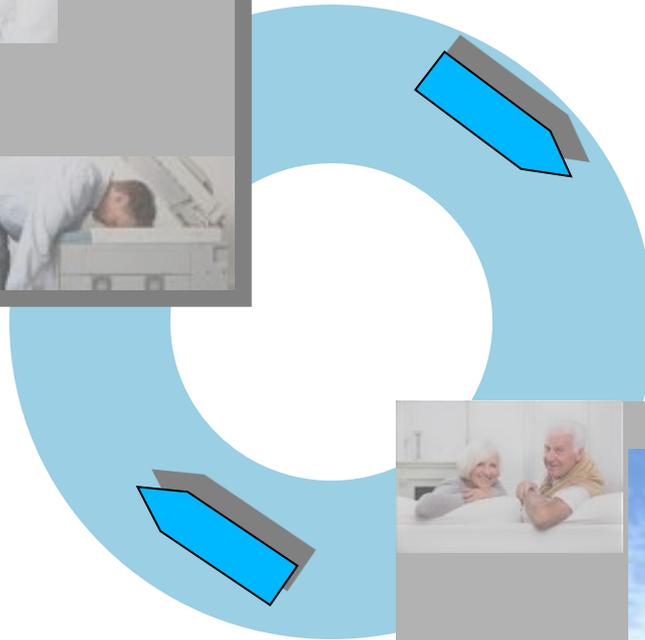


Wahrnehmung der Umwelt

- Die Bereitschaft und das Ausmaß der Wahrnehmung sowie die Verarbeitung von Informationen ist stark von der Persönlichkeit abhängig.
- Je verunsicherter eine Person ist, desto mehr Informationen müssen oder werden aus der Umwelt aufgenommen.



Umwelt



Erfahrung





Wahrnehmung der Umwelt

Warum ist Interdisziplinarität so wichtig?

- Beachtung und Behandlung neurotischer und Persönlichkeitsstörungen in allen Interventionsformen.
- Externe Praktika zur Korrektur von Umwelterfahrungen
- Fallmanagement zur Begleitung der Reintegration





Was ist wichtig?





Was ist wichtig?

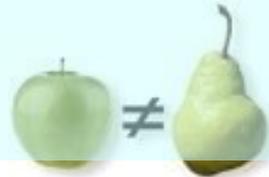
- Interdisziplinäre Abstimmung des Behandlungsplans und des Behandlungsfortschritts.
- Therapeutische Bewusstmachung unterschiedlicher Erfahrungen (BORA, Kombinationsbehandlungen).
- Validierung von Prognosen und von Behandlungskorridoren (rehaorientierte Forschung)
 - z.B. wer profitiert oder wer braucht was?
 - Zusammenhang zwischen Behandlungsdauer und Rehaerfolg?





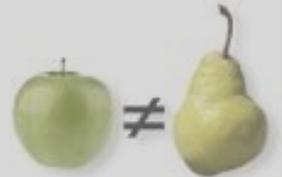
Was ist wichtig?

- Berücksichtigung von Komorbiditäten.
- Organisation und Begleitung des Übergangs ins Erwerbsleben (Fallmanagement).





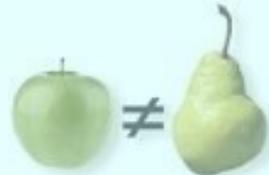
Was kommt...?





Was kommt?

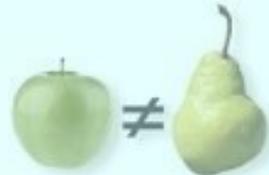
- Behandlungserlaubnis für Psychotherapeuten in Ausbildung nach der Zwischenprüfung.
 - Supervision muss gegeben sein.
 - Proportionalität (vermutlich 50:50) im Team muss gegeben sein.



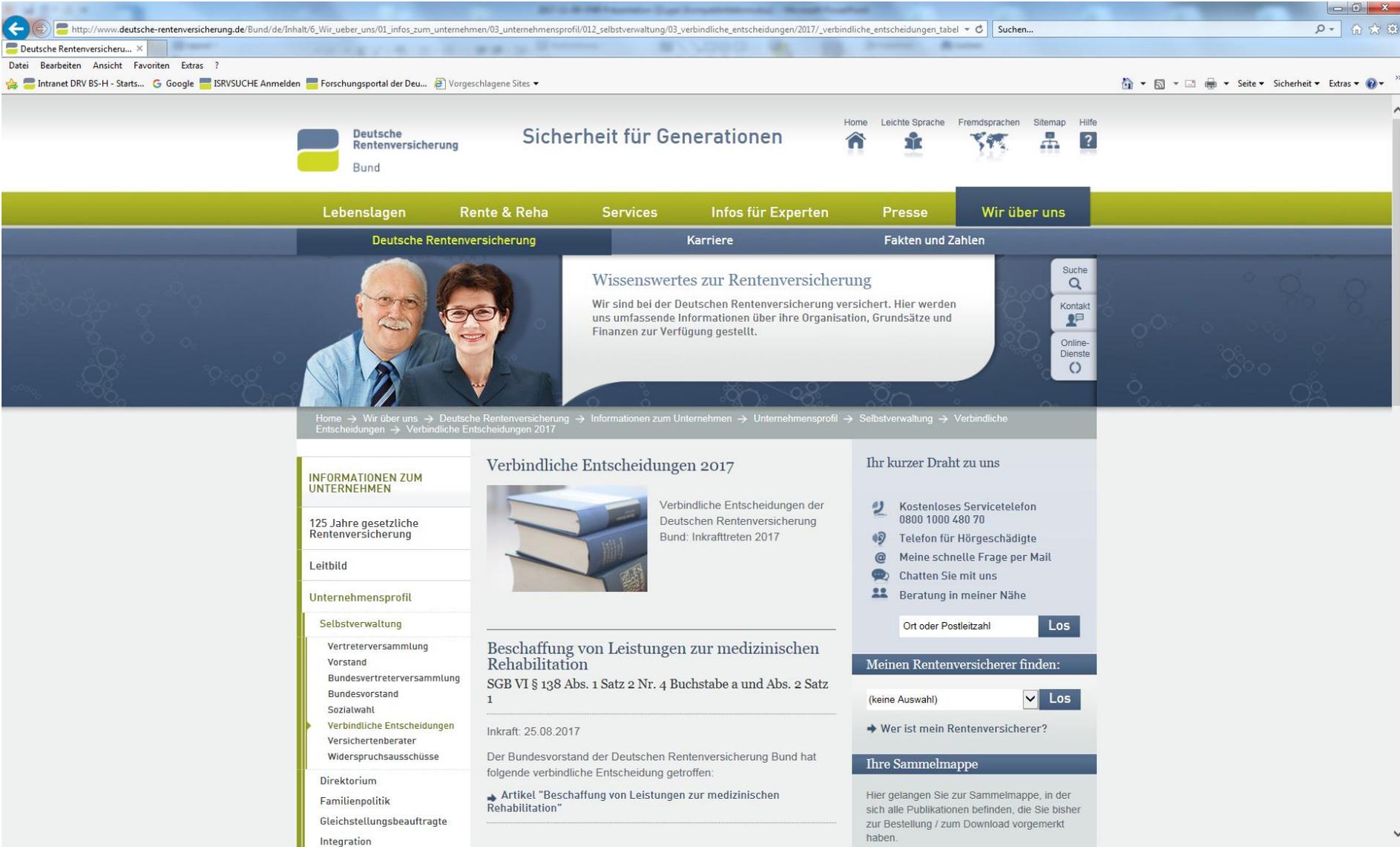


Was kommt?

- Federführung für ambulante Einrichtungen vollständig bei den Regionalträgern.
 - Gut oder schlecht...?



Was kommt?



The screenshot shows a web browser window displaying the website of the Deutsche Rentenversicherung Bund. The page is titled 'Sicherheit für Generationen' and features a navigation menu with 'Wir über uns' selected. The main content area includes a header with a photo of an elderly couple, a search bar, and a list of services. The left sidebar contains a navigation menu with 'Verbindliche Entscheidungen' highlighted. The main content area is divided into three columns: 'Verbindliche Entscheidungen 2017', 'Ihr kurzer Draht zu uns', and 'Meinen Rentenversicherer finden:'. The 'Verbindliche Entscheidungen 2017' section includes a sub-section for 'Beschaffung von Leistungen zur medizinischen Rehabilitation' with a date of 25.08.2017. The 'Ihr kurzer Draht zu uns' section lists contact options like a free service phone, a hearing-impaired line, email, chat, and local consultation. The 'Meinen Rentenversicherer finden:' section includes a dropdown menu and a search button.

Deutsche Rentenversicherung Bund

Sicherheit für Generationen

Home Leichte Sprache Fremdsprachen Sitemap Hilfe

Lebenslagen Rente & Reha Services Infos für Experten Presse **Wir über uns**

Deutsche Rentenversicherung Karriere Fakten und Zahlen

Suche Kontakt Online-Dienste

Home → Wir über uns → Deutsche Rentenversicherung → Informationen zum Unternehmen → Unternehmensprofil → Selbstverwaltung → Verbindliche Entscheidungen → Verbindliche Entscheidungen 2017

INFORMATIONEN ZUM UNTERNEHMEN

- 125 Jahre gesetzliche Rentenversicherung
- Leitbild
- Unternehmensprofil
 - Selbstverwaltung
 - Vertreterversammlung
 - Vorstand
 - Bundesvertreterversammlung
 - Bundesvorstand
 - Sozialwahl
 - Verbindliche Entscheidungen**
 - Versichertenberater
 - Widerspruchsausschüsse
 - Direktorium
 - Familienpolitik
 - Gleichstellungsbeauftragte
 - Integration

Verbindliche Entscheidungen 2017

Verbindliche Entscheidungen der Deutschen Rentenversicherung Bund: Inkrafttreten 2017

Beschaffung von Leistungen zur medizinischen Rehabilitation

SGB VI § 138 Abs. 1 Satz 2 Nr. 4 Buchstabe a und Abs. 2 Satz 1

Inkraft: 25.08.2017

Der Bundesvorstand der Deutschen Rentenversicherung Bund hat folgende verbindliche Entscheidung getroffen:

➔ **Artikel "Beschaffung von Leistungen zur medizinischen Rehabilitation"**

Ihr kurzer Draht zu uns

- Kostenloses Servicetelefon 0800 1000 480 70
- Telefon für Hörgeschädigte
- Meine schnelle Frage per Mail
- Chatten Sie mit uns
- Beratung in meiner Nähe

Ort oder Postleitzahl **Los**

Meinen Rentenversicherer finden:

(keine Auswahl) **Los**

➔ Wer ist mein Rentenversicherer?

Ihre Sammelmappe

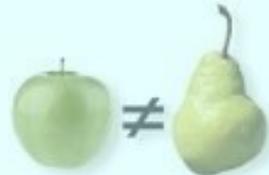
Hier gelangen Sie zur Sammelmappe, in der sich alle Publikationen befinden, die Sie bisher zur Bestellung / zum Download vorgemerkt haben.



Was kommt?

Auswahl der Rehabilitationseinrichtung

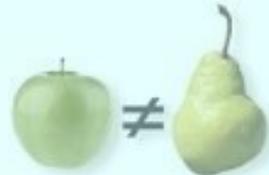
- 1.) Technisches Verfahren
- 2.) Wunsch- und Wahlrecht
- 3.) Sozialmedizinische Auswahlkriterien
- 4.) Weitere Auswahlkriterien
- 5.) Dokumentationspflichten





Was kommt?

- Qualität der Rehaeinrichtung (vorauss. 70%).
- Wartezeit bis zur Aufnahme (vorauss. 20%).
- Transportfähigkeit hinsichtlich der Entfernung zum Wohnort.
- Preis der Einrichtung für die Durchführung der Leistung (vorauss. 10 %).





Deutsche
Rentenversicherung

Braunschweig-Hannover

Dankeschön!